

## NEUIGKEITEN BEI DER VORSORGE

Zum Thema Vorsorge für Kassenpatienten gibt es von Seiten der kassenärztlichen Vereinigung Änderung der Voraussetzung für den Checkup. Kassenpatienten können ab dem Alter von 35 Jahren nur alle 3 Jahre (zuvor alle 2 Jahre) die Vorsorgeleistungen in Anspruch nehmen. Dafür wurde das Programm geringfügig erweitert. Patienten zwischen 18 und 34 Jahren bekommen von der Krankenkasse einmalig eine Vorsorgeuntersuchung erstattet.

Als Internistische Hausarztpraxis können wir viele dieser Vorsorgeuntersuchungen selber durchführen. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Bei uns erhalten Sie unkompliziert einen ausführlichen Checkup. Zudem arbeiten wir mit hochqualifizierten Fachärzten eng zusammen und können Sie, falls weiterführende Untersuchungen nötig sind, bei einer zeitnahen Terminvereinbarung unterstützen.

Es ist für uns selbstverständlich, dass Kassenpatienten dieselbe Vorsorge wie Privatpatienten bekommen können. Das von den Kassen vorgesehene Grundangebot („check up 35 Programm“) können wir, oft auch ohne hohe Zuzahlungen, deutlich erweitern.

Wir beraten Sie gerne.

## GRIPPESCHUTZ UND WEITERE WICHTIGE IMPFUNGEN IN DER KALTEN JAHRESZEIT

Der Herbst hat mittlerweile Einzug gehalten und der Winter steht bevor. Somit auch wieder die Erkältungszeit und wie jedes Jahr werden wir auch diesmal nicht von der Influenza verschont bleiben.

Im letzten Winter wurden dem Robert Koch-Institut 182.291 Influenzafälle seit Oktober bestätigt, die Dunkelziffer ist sicher noch höher. Knapp 40.000 Menschen mussten dabei im Krankenhaus behandelt werden. 963 Menschen verstarben in Deutschland an der Influenza. (Quelle RKI)

In der letzten Saison war hauptsächlich die Influenza A Variante aktiv, gegen die theoretisch auch der trivalente Dreifachschutz gereicht hätte, im Gegensatz zu 2017.

Da der Verlauf nur schwer vorher gesagt werden kann, impfen wir in meiner Praxis ausschließlich den tetravalenten Vierfachimpfstoff, der gegen alle A und B Stämme sensibel ist. Dabei ist es unerheblich, ob Sie privat oder gesetzlich versichert sind.

Letztes Jahr hatten wir so gut wie keine Nebenwirkungen bzgl. unseres Impfstoffes, so dass wir auch dieses Jahr denselben Hersteller verwenden.



Da auch andere Erkältungskrankheiten in diesem Zeitraum zunehmen, achten wir auf einen vorhandenen Keuchhustenschutz. Auch wenn Sie den Keuchhusten als Kind hatten, können Sie sich jederzeit wieder damit anstecken. Es wird empfohlen im Rahmen der Tetanusimpfung als Kombinationsimpfung mit aufzufrischen. Gerne überprüfen wir Ihren Impfstatus.

Für Patienten über 60 Jahre und immungeschwächte Personen (z.B. Diabetiker, Lungen-/Herzpatienten, Rheumapatienten) wird ein Pneumokokkenschutz empfohlen, der Sie gegen die gefährliche Pneumokokken-Lungenentzündung schützen soll. Hier reicht in der Regel eine Impfung alle 5-6 Jahre.

Sprechen Sie uns gerne darauf an.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und einen gesunden Herbst und Winter!**

**Ihr Alexander Kohlmann und das Praxisteam**